

Für Leipzig wird Herr Friedrich Volckmar die Commissionsgeschäfte der Literarischen Anstalt besorgen.

Mit der Versicherung einer stets loyalen Handlungsweise achtungsvoll und ergebenst
Joseph Rütten:

Literarische Anstalt in Frankfurt a. M.

**Verlagsartikel
der Literarischen Anstalt**
in
Frankfurt am Main
für 1844.

- 1) *Aristophanes Werke*, deutsch von Ludwig Seeger. (In 11 Lieferungen. Die 1. u. 2. Lieferung, die *Acharner* und die *Frösche*, mit Einleitungen und Erläuterungen, werden so eben versendet.)
- 2) *L. Agassiz' Geologische Alpenreisen*, unter Agassiz Mitwirkung verfasst von dessen Begleiter E. Desor. Deutsch, mit einer Einleitung über die Hochgebirgsgruppen der Schweiz, von Dr. C. Vogt (Mitarbeiter der Herren Agassiz und Desor). (Wird in 14 Tagen versendet.)
- 3) *Die biblischen Legenden der Muselmänner*, aus arabischen Quellen zum erstenmale zusammengestellt und übersetzt von Dr. G. Weil. (Noch unter der Presse.)
- 4) *System des Völkerrechts*, von Dr. Heinr. B. Oppenheim (Docenten der Rechte in Heidelberg). (Noch unter der Presse.)

[4833.] **Zur Warnung und gefälligen Beachtung.**

Da, wie wir vernommen, Hr. G. L. Barth, Verfasser des bei uns in 3 Theilen erschienenen

Vater Oswald, Unterricht im Ackerbau, Viehzucht u. einer Sächs. Buchhandlung eine neue Auflage dieses Werkes angeboten, während wir nicht allein das volle und ausschließliche Verlagsrecht dazu von ihm erkauft, sondern auch noch leider wohl zwei Drittheil der allerdings starken Auflage lagern haben, so machen wir dieses hiermit bekannt, um sowohl unsere Rechte zu wahren, als jeden Hrn. Kollegen vor Schaden zu sichern.

Verlagscomptoir in Grimma.

[4834.] **Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung in Berlin.**

Zu der Anfang August hier beginnenden Industrie- und Gewerbe-Ausstellung bin ich gern bereit, Anmeldungen solcher Werke bei dem Vorstande derselben zu besorgen, welche sich durch topographische Ausstattung besonders dazu eignen. Diejenigen der Herren Verleger, welche sich meiner Vermittelung bedienen wollen, ersuche ich indes, mir die darauf bezüglichen Aufträge schleunigst zugehen zu lassen, damit ich im Stande bin, auch für die günstige Aufstellung der Gegenstände Sorge tragen zu können. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Anzeigen dergleichen Werke in den hies. Zeitungen während der Industrie-Ausstellung nicht ohne Nutzen sein dürften.

Berlin, den 10. Juli 1844.

Carl Reimarus,
Gropius'sche Buch- u. Kunsth.

[4835.] Ed. Anton in Halle wiederholt die Bitte um Zusendung von 2 bis 3 Gr. Auktionskataloge, so wie er auch um 2 Gr. juristischer, besonders das römische Recht 11r Jahrgang.

betreffender, und philologischer, besonders den Cicero anbelangender academischer Gelegenheitschriften bittet.

[4836.] Die Buchhandlung von
C. Schulz's Wwe.
(vormals Dirnböck) in Prag

ersucht um Einsendung von Novitäten aus folgenden Fächern:

- 8—10 Katholische Theologie.
- 2 Evangelische
- 2 Bibelkunde und Orientalische Sprachen.
- 6—8 Katholische Predigten.
- 6 Medicin, insbesondere Monographien.
- 2 — homöopathische.
- 2 — hydropathische.
- 3 Chemie.
- 2 Pharmacie.
- 1 Literaturwissenschaft.
- 8—10 Pädagogik, Deutsche Schulbücher.
- 4 Kinder- und Jugendschriften.
- 2 Philologie, Alterthumswissenschaft, Mythologie.
- 2 Neuere Sprachen.
- 12 Geschichte und Politik.
- 10 Geographie, aber keine Reisebeschreibungen.
- 6 Naturwissenschaften.
- 10—12 — populäre.
- 1 Technologie.
- 3 Baukunst.
- 2 Haus- und Landwirthschaft.
- 2 Thierheilkunde.
- 2 Forst- und Jagdwissenschaft.
- 12 Gesammelte Werke, aber durchaus keine einzelnen Romane.
- 2 Localschriften, humoristische.
- 12 Volkschriften und Kalender.

[4837.] **Vortheilhaftes Insertionsanerbieten zur Verbreitung öffentlicher Ankündigungen im Königreiche Sachsen und den Sächsischen Herzogthümern.**

Vom Monat Juli an werden wir unsern weitverbreiteten sämtlichen 11 Zeitschriften von 14 zu 14 Tagen einen

Allgemeinen Anzeiger

beilegen, mittelst dessen jedes einzelne Inserat nicht nur in nahe an

zwanzig Tausend Exemplaren

in die Hände von Lesern gelangt, von denen es auch wirklich gelesen und beachtet wird, sondern dabei zugleich auch je nach der Tendenz einer der nachbenannten betreffenden elf Zeitschriften, unmittelbar in die Hände desjenigen speciellen Publikums übergeht, das sich für das anzuzeigende Werk, als seinen Studien, Neigungen, Berufskreisen und Interessen besonders nahe verwandt, zunächst interessirt.

Er wird nämlich dieser **Allgemeine Anzeiger** beigelegt:
a) der **Sächsischen Kirchenzeitung**, b) der **Sächs. Schulzeitung**, c) der **Constitut. Staatsbürgerzeitung**, d) der **Oekonomischen Zeitschrift f. d. R. Sachsen**, e) dem **Wandelstern**, f) den **Osterränd. Blättern**, g) den **Leipziger Lesefrüchten**, h) der **Ameise**, i) dem **Dorfbarbier**, k) der so eben neu begründeten **Norddeutschen Anwaltszeitung**, l) dem **Grimmaischen Wochen- und Anzeigebblatt**.

Um nur Einiges zu erwähnen, so wird bekanntlich das Sächs. Volksblatt „die Ameise“ in jeder Bauerhütte, wie in jedem Bürgerhause des Königreichs und seinen Grenzprovinzen gelesen,